

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-01-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. Januar 1966

157 68
5. Hauptstadt 3d
11. 10. 1966
München
Sehr geehrte Ffau Buschmann, -

bei abschliessender Durchsicht meiner Korrespondenz im vergangenen Jahre fiel mir heute Ihr Brief vom 15. Februar in die Hände, und zu meinem Entsetzen musste ich feststellen, dass ich ihn nie beantwortet habe. Bitte entschuldigen Sie das Versehen, das mit meiner Krankheit und gleichzeitigen Ueberbürdung allenfalls zu erklären ist.

Ich nehme an, dass die "Tadzio"-Reportage in "Twen" von Ihnen veranlasst worden ist. Jedenfalls versichere ich Sie nochmals ausdrücklich, dass ich meinerseits von den Bildern keinerlei Gebrauch machen werde, es sei denn für die Kostümgestaltung des Films. Dieser hängt noch immer in der Schwebe, wird aber schliesslich gewiss zustande kommen.

Sie waren so freundlich, mir neue Bilder des Barons Wlazio und seiner Familie in Aussicht zu stellen und ich wäre Ihnen für diese Photos insofern sehr verbunden, als das Zürcher Thomas Mann-Archiv natürlich an diesem literarhistorisch wichtigen Material sehr interessiert ist.

Mit vielem Dank im voraus und der erneuten Bitte um Entschuldigung

Ihre sehr ergebene



29/5/66

